

STADT BAD BERLEBURG

Sitzungsvorlage	Nummer	625-XI
Federführende Abteilung: I.2 Immobilienmanagement	X	ÖT
Az.: 1.2 tb		NÖT

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung, Sport und Kultur	07.02.2024	
Stadtverordnetenversammlung	14.02.2024	

Nachlasssache Hildegard Lüdtk; Jahresabschluss 2023 und Verwendung des Überschusses

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Jahresabschluss 2023 des Produktes 71 001 003 Nachlasssache Hildegard Lüdtk zur Kenntnis und beschließt, den Überschuss für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 5.513,79 € entsprechend dem Willen der Erblasserin und des Verwendungsvorschlages des Fachbereiches III wie folgt zu verwenden:

Der Überschuss des Jahres 2023 aus dem Nachlass Lüdtk wird als Zuwendung zu vier Teilen wie folgt gewährt:

- 1.375,00 € Haus Ederhöhe Beddelhausen
- 1.375,00 € Friederike Fliedner Haus, Kernstadt Bad Berleburg
- 1.375,00 € Haus am Sähling, Kernstadt
- 1.388,79 € Ambulanter Hospizdienst Diakonisches Werk Wittgenstein


Nachhaltigkeitseinschätzung von Beschlüssen:

Beiträge zur Umsetzung der Ziele 2030 (0=schwach, 5=stark)	0	1	2	3	4	5
1. Arbeit und Wirtschaft			X			
2. Demografie			X			
3. Bildung	X					
4. Finanzen			X			
5. Mobilität			X			
6. Globale Verantwortung und Eine Welt				X		

Wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie 2030:

Sowohl die stationären Pflegeeinrichtungen als auch der Ambulante Hospizdienst sind wesentlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur in der Stadt Bad Berleburg, ohne die eine Betreuung und Versorgung der betroffenen Menschen in unserer Gesellschaft nicht möglich wäre.

Der Bürgermeister



Auswirkungen auf den Haushalt / Finanzierung:

keine Auswirkungen				
Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung / den Haushaltsausgleich				
	Produkt	Sachkonto	Betrag in €	Erläuterung
einmalig	71001003	5318015	5.513,79 €	Überschuss 2023
Verfügbar			5.513,79 €	Überschuss 2023
Deckung				
jährlich				
Auswirkungen auf die Finanzrechnung				
	Produkt / Auftrag	Sachkonto	Betrag €	Erläuterung
einmalig	71001003	7318015	5.513,79 €	wie vor
Verfügbar			5.513,79 €	wie vor
Deckung				
jährlich				

Sachverhalt:

Nach Annahme der Erbschaft der im Jahr 2013 verstorbenen Frau Hildegard Elisabeth Lüdtker wird seit dem Haushaltsjahr 2014 das Produkt 71 001 003 für die Verwaltung des Nachlasses geführt.

Die Verwaltung des Vermögens, insbesondere in Form einer Eigentumswohnung, erfolgt durch die Abteilung Immobilienmanagement. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden folgende Beträge im Produkt 71 001 003 verbucht, welche untenstehend näher erläutert sind:

Haushalt 2023 - Produkt 71 001 003, Nachlass Lüdtker				
Sachkonto		Ansatz	Gebucht	
Erträge				
4411000	Mieten und Pachten	8.200,00 €	7.898,66 €	
4617000	Zinserträge v. Kreditinstituten	100,00 €	1.180,48 €	
		8.300,00 €	9.079,14 €	
Aufwendungen				
5211000	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	500,00 €	138,95 €	
5241000	Bewirtschaftungskosten	3.600,00 €	3.284,45 €	
5291000	Aufw. f. sonstige Dienstleistungen	200,00 €	141,95 €	
5431000	Geschäftsaufwendungen	100,00 €	0,00 €	
		4.400,00 €	3.565,35 €	
5318015	Verwendung der Erträge / des Überschusses	3.900,00 €	5.513,79 €	

Erträge:

4411000 – Mieten und Pachten:

Die übertragene Eigentumswohnung ist seit Übernahme durch die Stadt Bad Berleburg durchgehen vermietet. Die Jahresendabrechnung der Nebenkosten aus

dem Jahr 2022 fließt mit in das Ergebnis aus dem Jahr 2023. Die Rechnungsstellung der Kosten wird in der Regel erst zur Jahresmitte von der Hausverwaltung erstellt und erfolgt damit nach dem Haushaltsabschluss.

Bei den Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2023 wurden die angekündigten Preissteigerungen bei den Nebenkosten berücksichtigt. Da die Steigerungen nicht in geplanter Höhe eingetreten sind, bleibt der gebuchte Mietertrag leicht unter dem Haushaltsansatz.

4617000 – Zinserträge:

Im Februar 2023 wurde ein Teil des Barvermögens erneut angelegt. Dadurch konnten im Haushaltsjahr Zinserträge in Höhe von 1.180,48 € verbucht werden.

Aufwendungen

5211000 – Bauunterhaltung:

Im Haushaltsjahr 2023 wurde eine kleine Reparaturmaßnahme in der Küche der Eigentumswohnung in Höhe von 138,95 € vorgenommen.

5241000 – Bewirtschaftungskosten:

Der Haushaltsansatz der Bewirtschaftungskosten wurde ebenfalls aufgrund der angekündigten Preissteigerungen erhöht. Durch die Erhöhung wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft.

Über das Sachkonto Bewirtschaftungskosten werden das Hausgeld sowie die Vorauszahlungen der Nebenkosten für die Eigentumswohnung beglichen. Die jährlichen umlagefähigen Nebenkosten werden auf die Mieterin umgelegt und im Folgejahr verbucht.

5291000 – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen:

Unter den sonstigen Dienstleistungen sind im Haushaltsjahr 2023 lediglich Aufwendungen für die Grabpflege der Erblasserin beglichen worden.

Jahresabschluss:

Nach Abschluss aller Konten des Haushaltsjahres 2023 wird im Produkt 71 001 003 – Nachlass Hildegard Lüdtké ein Überschuss in Höhe von 5.513,79 € erzielt.

Bei der Bewirtschaftung des Nachlasses Lüdtké wurde im Haushaltsjahr 2023 eine Verzinsung des Gesamtvermögens in Höhe von 2,08% erreicht (Vorjahr 1,68%).

Nach dem Willen der Erblasserin sind die Erträge aus dem Nachlass im sozialen Bereich zu verwenden. Die Entscheidung über die Mittelverwendung wurde dem Fachbereich III Bürgerdienste übertragen (vgl. Sitzungsvorlage 35-X aus 2014). Dieser schlägt nach Abstimmung folgende Verwendung vor:

Der Überschuss des Jahres 2023 aus dem Nachlass Lüdtké soll als Zuwendung zu vier Teilen wie folgt gewährt werden:

- 1.375,00 € Haus Ederhöhe Beddelhausen
- 1.375,00 € Friederike Fliedner Haus, Kernstadt Bad Berleburg
- 1.375,00 € Haus am Sähling, Kernstadt
- 1.388,79 € Ambulanter Hospizdienst Diakonisches Werk Wittgenstein

Sowohl die stationären Pflegeeinrichtungen als auch der Ambulante Hospizdienst sind wesentlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur in der Stadt Bad Berleburg, ohne die eine Betreuung und Versorgung der betroffenen Menschen in unserer Gesellschaft nicht möglich wäre. Mit den ihnen aus dem Nachlass Lüdtker zugedachten Spendengeldern können die stationären Pflegeeinrichtungen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner Angebote schaffen, die außerhalb der verpflichtenden Betreuungs-/Versorgungsleistung liegen. Der Ambulante Hospizdienst begleitet Menschen in der letzten Phase ihres Lebens zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder auch im Krankenhaus und arbeitet eng mit anderen helfenden Einrichtungen im ambulanten und stationären Bereich zusammen. Das Angebot ist für Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige kostenlos und wird durch besonders geschulte ehrenamtliche Kräfte durchgeführt. Um diese wichtige Arbeit in Wittgenstein dauerhaft leisten zu können, ist der Ambulante Hospizdienst auf Spendengelder dringend angewiesen.

Für die Annahme und Zuführung eines weiteren Erbes im Zusammenhang mit der Nachlasssache Lüdtker wurde zwischenzeitlich ein entsprechender Erbschein beantragt. Auf die Berichterstattung und die SV 607-XI aus der vergangenen Plenarwoche wird hingewiesen. Die Mittel sollen dem Produkt 71 001 003-Nachlasssache Hildegard Elisabeth Lüdtker zur Verwaltung zugeführt und mit diesem stiftungsähnlich verwaltet werden. Die daraus erwirtschafteten Erträge sollen zukünftig im beschlossenen Verfahren ebenfalls im sozialen Bereich verwendet werden. Über die Höhe des weiteren Erbes, die Möglichkeiten der Verwaltung und die erzielten Mehrerträge werden die städtischen Gremien zu gegebener Zeit entsprechend informiert.